

**13. Sitzung des Bund-Länder Gremiums zum
Gesamtkonzept Elbe
am 17.01.2017, 10:30 im BMVI in Berlin
im Bauteil C, Raum K 1**

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Protokoll, Aktuelles

TOP 2 Gesamtkonzept Elbe - Entwurf

- **Vorstellung**
- **Beschlussfassung**

TOP 3 Anschlussprozess

- **Anlaufbesprechung**

TOP 4 Weitere Termine, Sonstiges

- **2. Regionalkonferenz**

13. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum „Gesamtkonzept Elbe“ am 17.01.2017

Ergebnisprotokoll

Ort: BMVI in Berlin, Invalidenstr. 44, Raum K1

Tischvorlage: Gesamtkonzept Elbe, Stand 22.12.2016

TOP 1 Begrüßung, Protokoll, Aktuelles

Die Leitung des Bund-Länder-Gremiums (BLG), Herr Klingen (BMVI) und Herr Dr. Wendenburg (BMUB) begrüßen die Anwesenden zur 13. Sitzung. Das Ziel der heutigen Veranstaltung ist der Beschluss des Gesamtkonzepts Elbe (GKE).

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Zur Ergebnisniederschrift der 12. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums am 18.10.2016 gibt es keine Änderungswünsche oder Ergänzungen.

TOP 2 Beschluss des Gesamtkonzepts Elbe incl. Anschlussprozess

Die Moderation (IFOK) stellt die Ergebnisse der letzten Sitzung des Beratergremiums (BG) am 13./14.12.2016 vor. Die in der BLG-Sitzung vom 18.10.2016 beschlossenen Änderungen wurden in das Konzept eingearbeitet. Weitere inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen. Nachdem das BG seine Arbeit im Sommer 2015 aufgenommen hat, ist mit der nun vorliegenden Fassung des Gesamtkonzepts Elbe (GKE) ein wichtiger Meilenstein erreicht worden. Das „Soll-Konzept“ innerhalb des GKE bietet einen Handlungsrahmen als Basis für die künftige Weiterarbeit. Der Anschlussprozess soll möglichst zeitnah beginnen, um die im GKE verankerten Maßnahmenvorschläge zur Erreichung der Ziele umzusetzen.

Der Zustimmungsvorbehalt des Umweltministeriums Niedersachsen konnte heute mit einer Textanpassung ausgeräumt werden. Für den strittigen Satzteil im Themenfeld S / Niedrigwasseroptimierung (Seite 16) wurde ein neuer Formulierungsvorschlag zur Diskussion gestellt, der im gesamten Gremium Akzeptanz fand.

Eine weitere Textstelle im Vorwort des GKE (Seite 2) wurde aufgrund der Kritik der Umwelt- und Naturschutzverbände modifiziert.

Das Landesumweltministerium MV stimmt dem GKE zu. Für das Land wird die Zustimmung schriftlich nachgereicht, nachdem die Abstimmung mit dem Verkehrsministerium MV formal stattgefunden hat. Die Leitung des BLG setzt hierfür eine Frist bis zum Ende des Monats.

Der vorgelegten Beschlussfassung des GKE wird damit von allen anwesenden Landesvertretern aus Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg zugestimmt.

Das GKE wird von beiden Bundesressorts unter Einbeziehung der Länder getragen. Die Verbindlichkeit der Verabredungen und die Umsetzung des GKE wird durch die Vorlage im Deutschen Bundestag Mitte Februar weiter gefestigt. Mit dem Beschluss des Bundestages werden die erforderlichen Ressourcen abgesichert und das Vertrauen in die Umsetzung gestärkt.

TOP 3 Sonstiges, Termine

Kommunikation

Im Februar wird der Bericht dem Parlament vorgelegt und das Gesamtkonzept Elbe als Anlage beigefügt.
Zeitgleich wird der Bericht an die Länder übersandt.

Das BLG stimmt der heutigen Veröffentlichung des Ergebnisses auf der Homepage des Gesamtkonzeptes Elbe zu. Die Stellungnahme der Umweltverbände und der Bürgerinitiative Pro Elbe vom 13.01.2017 sowie das Votum der Vertreter der Kirchen zum GKE vom 13.01.2017 werden in diesem Zusammenhang auf der Homepage veröffentlicht. Eine Stellungnahme der Wirtschaftsverbände wird folgen und an gleicher Stelle platziert.

BMUB und BMVI werden eine gemeinsame Presseerklärung formulieren.

2. Regionalkonferenz

27.03.2017 2. Regionalkonferenz in Magdeburg